

Übersicht der Softwareversionen

VEGAPULS 6X

Installationsanleitung

Die neue Software muss manuell mit dem DTM auf den Sensor gespielt werden. Das Update erfolgt in 2 Schritten:

- Übertragung der Software (in dieser Phase misst der Sensor weiter)
- Programmierung der Software.

Das Softwareupdate setzt die Kundeneinstellungen zurück.

Nach dem erfolgreichen Update startet der Sensor neu.

Die Version der neuen Software kann übers PLICSCOM oder mit dem DTM ausgelesen werden.

INFO: Mit der neuesten Software-Version ist die neueste DTM-Version zu verwenden.

SW-Version	Device-Rev.	Verfügbar seit	Gültig für HW-Version
1.3.1	1	05/2024	ab 1.0.0
Beschreibung			
Neue Funktionen			
<ul style="list-style-type: none"> – SIL <ul style="list-style-type: none"> – Inbetriebnahme-Assistent liefert zusätzliche Informationen zur Inbetriebnahme – SIL-Diagnosen sind abschaltbar – Messfunktion <ul style="list-style-type: none"> – Verbesserte Messung bei leerem Behälter 			

SW-Version	Device-Rev.	Verfügbar seit	Gültig für HW-Version
1.2.0	1	03/2023	ab 1.0.0
Beschreibung			
Neue Funktionen			
<ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung von zusätzlichen Antennen <ul style="list-style-type: none"> – PVDF-Gewinde mit integriertem Antennensystem – Hygieneanschluss – Flansch mit Hornantenne – Unterstützung der Anwendungen Standrohr und Bypass – Erweiterung der Abgleichgrenzen auf -120 m und +120 m – Allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der Zusatzelektroniken 2. Stromausgang, Vierleiter und Modbus. – Report des Gerätetests zeigt detailliertere Informationen über anstehende Fehler. 			

Übersicht der Softwareversionen

- Änderung der Default-Einstellungen des Messwertspeichers: zusätzliche Messwert-Aufzeichnung wenn die Prozentwertdifferenz größer als 15 % ist

Fehlerkorrekturen

- Messfunktion
 - Sensor gab für eine kurze Zeit einen Störstrom aus, wenn die Messfunktion umparametriert wurde
 - Der Sensor gab einen falschen Stromwert aus, wenn
 - der skalierte Füllstandwert dem Stromausgang zugewiesen war und „mm“, „ft“, „°K“ oder „°F“ als Skalierungseinheit eingestellt war.
 - die Füllhöhe oder der Distanzwert dem Stromausgang zugewiesen war und „in“ als Distanzeinheit eingestellt war.
- Allgemein:
 - Nach Ausführen eines Resets konnte es vorkommen, dass der Sensor neu startete.
- PLICSCOM:
 - Die Geräteeinstellungen aus einem VEGAPULS 64 oder VEGAPULS 69 konnten fälschlicherweise in einen VEGAPULS 6X geschrieben werden.
 - Der Skalierungsabgleich konnte nicht invertiert werden.
 - Der Sensor konnte unter Umständen beim Kopieren der Geräteeinstellungen abstürzen.
 - Anzeigefehler im chinesischen Menü behoben.

SW-Version	Device-Rev.	Verfügbar seit	Gültig für HW-Version
1.1.0	1	07/2022	ab 1.0.0
Beschreibung			
Neue Funktionen:			
<ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der SIL-Betriebsart – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Zusätzliche Überwachungsdiagnose im SIL-Betrieb – HART: <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung des HART Common Practice Command 41 „Perform Self Test“ 			
Fehlerkorrekturen:			
<ul style="list-style-type: none"> – Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Beim Trennen der Versorgungsspannung kam es vor, dass der Sensor den Fehler F040 – 1022 meldete (auf dem PLICSCOM und im Ereignisspeicher). – PLICSCOM: <ul style="list-style-type: none"> – Einige Texte waren abgeschnitten – Unterstützung der Sprachen Polnisch und Tschechisch – HART: <ul style="list-style-type: none"> – Das HART Universal Command 9 „Read Device Variables with Status“ wurde fälschlicherweise abgelehnt, wenn eine nicht unterstützte Device Variable angefragt wurde 			

SW-Version	Device-Rev.	Verfügbar seit	Gültig für HW-Version
------------	-------------	----------------	-----------------------

Übersicht der Softwareversionen

1.0.0	1	03/2022	ab 1.0.0
Beschreibung			
Erste Version ohne Betriebsart			

Legende:

Name	Beschreibung
Version	<p>xx.yy.zz</p> <p>xx: Kompatibilitätsversion. Diese wird erhöht, wenn die Kompatibilität zur Vorgängerversion nicht mehr gegeben ist. Wertebereich 0 ... 99.</p> <p>yy: Funktionserweiterungsversion. Diese wird erhöht, wenn neue Funktionen oder Funktionsänderungen zur Vorgängerversion vorgenommen wurden. Mit einer Funktionsänderung können auch Fehler korrigiert worden sein. Wertebereich 0 ... 99.</p> <p>zz: Fehlerkorrekturversion. Diese wird erhöht, wenn zur Vorgängerversion ausschließlich Fehler korrigiert wurden. Wertebereich 0 ... 99.</p>
verfügbar seit	Monat/Jahr
Device Rev.	<p>Versionsnummer des Gerätes, die vom Feldbus definiert wurde.</p> <p>Fortlaufende ganze Zahl.</p> <p>Wird erhöht, wenn im „Application Layer“ Änderungen durchgeführt worden sind. Z. B. neue Kommandos, Änderung der Datenstruktur in einem Kommando.</p>